



VERNETZUNGSTREFFEN

DER ÖSTERREICHISCHEN GAME STUDIES

Seit gut zwei Jahrzehnten beschäftigen sich immer mehr Wissenschaftler:innen mit der Erforschung digitaler und analoger Spiele. Speziell in Österreich gibt es zahlreiche Initiativen der Spielforschung, ob durch Einzelpersonen oder Gruppierungen, ob an Universitäten, Hochschulen oder anderen Forschungseinrichtungen. Ein großes Desiderat für die Game Studies ist nach wie vor die Institutionalisierung und Verankerung in Forschungs- und Lehrkontexten der jeweiligen Einrichtungen, die notwendig ist, um die Game Studies als Feld oder Disziplin dauerhaft zu etablieren.

Die Forschungsgruppe Game Studies der Universität Innsbruck möchte hierfür einen ersten Schritt machen und **lädt deshalb zu einer ersten, strukturierten Vernetzung unterschiedlicher Initiativen aus ganz Österreich ein**, um das Forschungsfeld in Österreich nachhaltig zu stärken.

**18. Juni 2026 ab 14 Uhr – 19. Juni 2026 bis 13 Uhr**

Ágnes-Heller-Haus, Innrain 52a, Seminarraum 7 (01C010), 1. OG, Universität Innsbruck

Wir bitten um verbindliche Anmeldung unter [gamestudies@uibk.ac.at](mailto:gamestudies@uibk.ac.at)  
Die Tagesordnung kann dem nachstehenden QR-Code entnommen werden.

Die Vernetzung wird durch die finanzielle Unterstützung der Philosophisch-Historischen Fakultät, des Instituts für Zeitgeschichte, des Instituts für Germanistik sowie des Instituts für Vergleichende Literaturwissenschaft ermöglicht.

